



IPC 2025: Madagaskar fällt zurück

Dringender Handlungsbedarf zur Stärkung der Rechtsstaatlichkeit und der öffentlichen Rechenschaftspflicht !!

▲ Madagaskar erreicht im IPC 2025 einen Wert von 25/100 und belegt damit Platz 148 von 182 Ländern und Gebieten.

▲ Die Grande Île verzeichnet damit einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr, was die anhaltenden strukturellen Herausforderungen in den Bereichen Regierungsführung, Transparenz und öffentliche Integrität bestätigt. Diese Situation lässt sich insbesondere durch folgende Faktoren erklären:

- Eine Schwächung der Rechtsstaatlichkeit und der Unabhängigkeit der Justiz
- Eine als strukturell und systemisch wahrgenommene Korruption
- Eine rückläufige demokratische Qualität (V-Dem-Wert von 21 im Jahr 2023 auf 18 im Jahr 2025)
- Ein unter Druck stehender ziviler Raum und geschwächte Kontrollmechanismen
- Direkte Auswirkungen auf die öffentlichen Dienste und die am stärksten gefährdeten Bevölkerungsgruppen

🇲🇵 Internationale Daten unterstreichen ebenfalls einen Trend zur Autokratisierung, wodurch Madagaskar zu den Wahlautokratien zählt, mit erhöhten Risiken für die Medienfreiheit, die Bürgerbeteiligung und die öffentliche Rechenschaftspflicht.

✅ Unsere Empfehlungen:

- Stärkung der Unabhängigkeit der Justiz und der Kontrollinstitutionen
- Gewährleistung des Zugangs zu öffentlichen Informationen
- Whistleblower wirksam schützen
- Die Transparenz des öffentlichen Beschaffungswesens und des Rohstoffsektors erhöhen
- Den zivilgesellschaftlichen Raum und die Medienfreiheit bewahren
- Die Kohärenz zwischen öffentlichen Verpflichtungen und konkreten Maßnahmen sicherstellen

💬 Die Bekämpfung der Korruption ist eine kollektive Verantwortung.

👉 Welche Prioritäten sollten Ihrer Meinung nach umgesetzt werden, um das Vertrauen wiederherzustellen und die öffentliche Integrität in Madagaskar zu stärken?

Antananarivo, den 10. Februar 2026